



Verlag von C. Boyesen in Hamburg.

(Z) Mitte dieses Monats erscheinen:

## König von Hamburg und andere Märchen

von  
Else Grüttel.

60 S. Klein Quart. Kart. 1 M 20 3/4 ord., 80 3/4 no. u. 7/6.

Die bekannte und beliebte Verfasserin, die in ihren Erzählungen „Mitten im Leben“ scharfen Blick für die Vorgänge des Alltags bewiesen hat, veröffentlicht unter obigem Titel eine Folge von Märchen, die für Kinder durchaus geeignet sind, aber durch die Feinheit der Darstellung auch Erwachsenen künstlerischen Genuß bereiten werden.

## Fritjof Reimarus.

Charakterbilder aus dem Großstädtischen Volksleben  
von  
Walther Classen.

— Dritte Auflage. —

9 1/2 Bogen 8<sup>o</sup>.

Geheftet 2.50 M ord., 1.75 M no., 1.50 M bar. 7/6.  
In Pappbd. 3.— M ord., 2.10 M no., 1.80 M bar. 7/6.

Aus dem Vorwort. „Fritjof Reimarus soll weder Roman noch Unterhaltungsbuch sein. — Nur dem kann es nützen, der sein eigenes Volk beobachten lernen will und die tausendfachen Gestalten erkennen als Naturformen des Menschenlebens; ein jeder ist erwachsen aus seinem Boden, unterworfen den Gesetzen seines Typus und dennoch frei, bestimmt ein sittlicher Charakter zu werden durch seinen Willen — oder unterzugehen. Wer den Sinn des Volkes versteht, das der treffliche W. D. Niehl geprägt hat, „Naturgeschichte des Volkes“, der wird hier ein Bilderbuch dieser Naturgeschichte finden.“

Für das Weihnachtslager empfehle ich ferner:

## Mitten im Leben

Einfache Geschichten

von  
Else Grüttel.

8<sup>o</sup>. Geheftet M 2.— ord., M 1.40 no., M 1.30 bar u. 7/6.  
Gebunden M 3.— ord., M 2.10 no., M 2.— bar u. 7/6.

Die Skizzen von Else Grüttel, teils ernsten, teils heiteren Inhalts, sind gut gesehene, mit einem gesunden, liebenswürdigen Humor durchtränkte Lebensausschnitte, die dem beschaulichen Leser viel Anregung bieten, wie auch vom Vortragstische herab gute Wirkung auf den Hörer ausüben.

Ein Buch, mit dessen Empfehlung Sie jedem Käufer eine Freude bereiten.

## Vom Schiffsjungen bis zum Kapitän.

Ernste und heitere Erlebnisse eines Seemanns  
von  
Kapitän Paul Brunst.

2. Auflage.

10 Bog. 8<sup>o</sup>. Geh. 2.— M ord., 1.40 M no., 1.30 M bar. } 7/6.  
Geb. 2.80 M ord., 2.— M no., 1.85 M bar. }

Ein unterhaltendes, flottgeschriebenes Buch, durchaus verständlich und interessant auch für „Landratten“. Es sind einfache, wahre Seefahrergeschichten, getreue Abbilder von Vorkommnissen und Wechselfällen eines Seefahrerlebens.

Ich bitte auch ferner um Ihre freundl. Verwendung.

Hamburg, 2. Sept. 1913. C. Boyesen Verlag.

(Z) Zur Versendung liegt bereit:

# Gedichte

von

Richard Wolff

2. Band

Preis: geheftet 3 M ord., 2.10 M no., 1.80 M bar  
gebunden 4 M ord., 2.80 M no., 2.40 M bar

Der auch in den Kreisen des Buchhandels durch seine erfolgreichen Verteidigungen in literarischen Prozessen vielfach bekannt gewordene Rechtsanwalt Justizrat Richard Wolff läßt seinem im vorigen Jahre veröffentlichten I. Band Gedichte jetzt den zweiten folgen. Und, daß er auch auf diesem seiner geschäftlichen Praxis so fern liegenden Gebiete sich die Beachtung der Öffentlichkeit zu erringen gewußt hat, bezeugt die aus vielen äußerst anerkennenden Besprechungen herausgegriffene Kritik der

Deutschen Montagszeitung vom 21. September 1912: Vor kurzem wurde hier das satirische Zeitbild „Corfu“ von demselben Verfasser besprochen. Auch in diesen Erstlingsgedichten offenbart sich schon die treffliche Schlagkraft, die jenen satirischen Versen ein so charakteristisches Gepräge gibt. Von der ersten bis zur letzten Seite dieses an Anregungen reichen Buches stößt man auf das, was man schlechtweg Originalität, Talent zu nennen gewohnt ist. Richard Wolff offenbart sich in diesen Versen als einer der wenigen neuen Namen, auf die man große Hoffnungen setzen darf. Er vermeidet mit Sorgfalt alte, abgegriffene Phrasen. Sein Talent führt ihn zu neuen Ausdrucksmöglichkeiten, und sein lyrisches Taktgefühl läßt ihn im freiatmenden deutschen Versmaß interessante, lebensvolle Takte finden. . . . Vorläufig hat sich Richard Wolff sowohl als Lyriker wie auch als Satiriker glänzend eingeführt. Es darf viel von ihm verlangt werden. Und er hat viel zu bieten, um uns nach diesen Kostproben nicht zu enttäuschen. Ein glänzender Anfang steht für den Dichter auf dem Spiel. Das möchte ich ihm in Erinnerung rufen, wenn er wieder vor uns hinetreten und eine neue Gabe bieten wird.

Wir erbitten daher Ihr freundliches Interesse für das Buch.

Berlin NW. 6.

Boll u. Pickardt  
Verlagsbuchhandlung.